

Presseinformation

20. Mai 2015

Internationale Barocktage Stift Melk 2015

„Un Viaggio Musicale - Vom Reisen und Ankommen“ ab 22. Mai

Das Motto „Un Viaggio Musicale - Vom Reisen und Ankommen“ hat Michael Schade für die diesjährige Ausgabe der von ihm künstlerisch geleiteten Internationalen Barocktage Stift Melk vom 22. bis 25. Mai ausgegeben. Heimische und internationale Künstler werden dabei Freunden der Barockmusik von der Wachheit im Unterwegssein genauso erzählen wie von der Trauer des Abschiednehmens und vom Jubilieren beim Erreichen von Sehnsuchtsorten.

Der Auftakt am Freitag, 22. Mai, nimmt das Motto „Un Viaggio Musicale - Vom Reisen und Ankommen“ wörtlich: Das Wanderkonzert „Die Spur deiner heiligen Füße“ mit La Capella Ducale und Musica Fiata unter der Leitung von Roland Wilson führt ab 20 Uhr vom Kolomanisaal aus durch das Stift.

Grenzüberschreitend wird es am Samstag, 23. Mai, wenn das Helsinki Baroque Orchestra bei seinem Österreich-Debüt ab 11 Uhr im Kolomanisaal verschiedenste Werke aus der Düben-Sammlung vorstellt. Ab 19.30 Uhr schlägt „Il lutto dell'Universo (Die Trauer des Weltalls)“ aus der Feder Kaiser Leopolds I. eine Brücke von den vier Elementen zum diesjährigen Generalthema Reisen. Ein großes Ensemble und zehn Solisten unter der Leitung von Christoph Hammer werden dabei die Stiftskirche mit barocken Klängen erfüllen.

Am Pfingstsonntag, 24. Mai, werden ab 15.30 Uhr im barocken Pfarrhof von Melk Werke aus dem Italien der Renaissance und des Frühbarock auf traditionelle chinesische Musik treffen. Abgerundet wird das Konzert mit von Eva Mattes gelesenen Briefen und Geschichten von Marco Polo. Um 19.30 Uhr startet dann im Kolomanisaal „Salomons Reise“, ein halbszenischer Pasticcio-Opernabend mit Michael Schade, Martina Janková, Florian Teichtmeister und dem Bach Consort Wien. Gespickt ist dieser Reisebericht mit poetisch-musikalischen Kostbarkeiten aus der Feder von Wolfgang Amadeus Mozart.

Das Abschlusskonzert des insgesamt 15 Veranstaltungen umfassenden Festivals geht am Pfingstmontag, 25. Mai, ab 19.30 Uhr in der Stiftskirche über die Bühne, wo das Residenzorchester Concentus Musicus Wien, der Arnold Schoenberg Chor und eine namhafte Solistenbesetzung unter der Leitung von Daniel Harding Georg



Presseinformation

Friedrich Händels Oratorium „Israel in Egypt“ zur Aufführung bringen.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten bei den Internationalen Barocktagen Stift Melk unter 02752/540 60, e-mail office@wachaukulturmelk.at und <http://www.barocktagemelk.at/>.